

FRITZ!Box für Betrieb am IP-basierten Telekom-Anschluss einrichten

Die FRITZ!Box ist für fast alle IP-basierten Telekom-Anschlüsse (z.B. "MagentaZuhause", "MagentaEINS") bestens geeignet und stellt Ihnen mit Internet, Telefonie und Fernsehen (MagentaTV) sämtliche Leistungsmerkmale uneingeschränkt zur Verfügung.

Hinweis:Am IP-basierten Anschluss wird die Festnetztelefonie per Internet-Protokoll (IP) über die DSL-Verbindung zur Verfügung gestellt. Anders als bei analoger oder ISDN-Festnetztelefonie müssen Telefon- und DSL-Signal nicht mehr voneinander getrennt werden, so dass weder Splitter noch ISDN-NTBA benötigt wird.

Im Folgenden beschreiben wir Ihnen, wie Sie Ihre FRITZ!Box an einem bereits bestehenden IP-basierten Anschluss einrichten.

Wenn Sie Ihre FRITZ!Box bereits an einem herkömmlichen Telekom-Anschluss einsetzen, der auf einen IP-basierten Anschluss umgestellt wird, verwenden Sie bitte [diese Anleitung](#).

Voraussetzungen / Einschränkungen

- Der Einsatz an einem Supervectoring-Anschluss (z.B. "MagentaZuhause XL") wird nicht unterstützt.

Hinweis:Informationen zu FRITZ!Boxen mit Supervectoring-Unterstützung finden Sie in unserem [Produktvergleich](#).

Hinweis:Alle Funktions- und Einstellungshinweise in dieser Anleitung beziehen sich auf das [aktuelle FRITZ!OS](#) der FRITZ!Box.

1 FRITZ!Box am DSL anschließen

Die zum Lieferumfang der FRITZ!Box gehörenden Kabel und Adapter unterscheiden sich je nach Produktvariante. Nehmen Sie die Verkabelung daher entsprechend des Lieferumfangs Ihrer FRITZ!Box wie in einem der beiden folgenden Abschnitte beschrieben vor:

FRITZ!Box per DSL-Kabel (TAE/RJ45) am DSL anschließen

1. Stecken Sie den RJ45-Stecker des DSL-Kabels in die "DSL/TEL"-Buchse der FRITZ!Box.
2. Stecken Sie den TAE-Stecker des DSL-Kabels in die mit "F" beschriftete Buchse der TAE-Dose (siehe Abb.).

FRITZ!Box per DSL-Adapter am DSL anschließen

1. Stecken Sie das lange Ende des DSL-/Telefonkabels in die „DSL(/TEL)“-Buchse der FRITZ!Box.

2. Stecken Sie das kurze graue Kabelende in den grauen DSL-Adapter.
3. Stecken Sie den DSL-Adapter in die mit „F“ beschriftete Buchse der TAE-Dose.
4. Lassen Sie das schwarze Kabelende frei (siehe Abb.).

2 Internetzugang einrichten

1. Rufen Sie die [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf.
2. Falls sich die FRITZ!Box in den Werkseinstellungen befindet, legen Sie ein Kennwort für den Zugriff auf die Benutzeroberfläche fest, klicken Sie auf "OK" und dann auf "Weiter".
3. Falls der Assistent für den Internetzugang nicht automatisch startet, klicken Sie auf "Assistenten" und dann auf "Internetzugang einrichten".
4. Wählen Sie "Telekom" in der Ausklappliste aus und klicken Sie auf "Weiter". Falls "Telekom" nicht auswählbar ist, wählen Sie zunächst "Weitere Internetanbieter" und dann "Telekom" aus.
5. Tragen Sie die Zugangsdaten, die Sie von der Telekom erhalten haben, in die jeweiligen Eingabefelder ein und klicken Sie auf "Weiter".
6. Aktivieren Sie die Option "Internetverbindung nach dem Speichern der Einstellungen prüfen" und klicken Sie auf "Weiter".

Jetzt stellt die FRITZ!Box die Internetverbindung mit den eingetragenen Zugangsdaten her. Die Einrichtung ist abgeschlossen, wenn die Meldung "Die Prüfung der Internetverbindung war erfolgreich" angezeigt wird.

3 Telefonie einrichten

Rufnummern einrichten

Tragen Sie alle Rufnummern des IP-basierten Anschlusses als Internetrufnummern in der FRITZ!Box ein:

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "Telefonie".
2. Klicken Sie im Menü "Telefonie" auf "Eigene Rufnummern".
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Neue Rufnummer".
4. Aktivieren Sie ggf. die Option "Internetrufnummer" und klicken Sie auf "Weiter".
5. Wählen Sie in der Ausklappliste "Telekom" aus.
6. Tragen Sie die Internetrufnummer (Telefonnummer) in die entsprechenden Eingabefelder ein.
7. Falls Sie den Telekomdienst "My Login" nachträglich deaktiviert haben, deaktivieren Sie die Option "Standardeinstellung für die Anmeldung verwenden" und tragen Sie im Feld "E-Mail-Adresse" Ihre E-Mail-Adresse, z. B. ihr-name@t-online.de und im Feld "Passwort" Ihr Web-Passwort ein.
8. Klicken Sie auf "Weiter" und folgen Sie den Anweisungen des Assistenten.

Herkömmliches Festnetz deaktivieren

Deaktivieren Sie in der FRITZ!Box die Unterstützung für herkömmliche Festnetzanschlüsse (ISDN und analog):

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "Telefonie".
2. Klicken Sie im Menü "Telefonie" auf "Eigene Rufnummern".
3. Klicken Sie auf die Registerkarte "Anschlusseinstellungen".
4. Deaktivieren Sie die Einstellung "Festnetz aktiv".
5. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".

Telefoniegeräte einrichten und Rufnummern zuweisen

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "Telefonie".
2. Klicken Sie im Menü "Telefonie" auf "Telefoniegeräte".
3. Klicken Sie bei dem betreffenden Telefoniegerät auf die Schaltfläche (Bearbeiten).

Wichtig:Falls das Telefoniegerät noch nicht vorhanden ist, klicken Sie auf die Schaltfläche "Neues Gerät einrichten" und folgen Sie den Anweisungen des Assistenten.

4. Wählen Sie in der Ausklappliste "Ausgehende Anrufe" die Rufnummer aus, über die das Telefoniegerät ausgehende Gespräche herstellen soll.
5. Legen Sie fest, auf welche Rufnummern das Telefoniegerät bei ankommenden Rufen reagieren soll. Sie können maximal zehn Rufnummern (inklusive der Rufnummer für ausgehende Gespräche) auswählen.
6. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "OK".

Standortangaben eintragen

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "Telefonie".
2. Klicken Sie im Menü "Telefonie" auf "Eigene Rufnummern".
3. Klicken Sie auf die Registerkarte "Anschlusseinstellungen".
4. Wählen Sie in der Ausklappliste unter "Standortangaben" Ihr Land aus. Falls Ihr Land nicht auswählbar ist, wählen Sie "Anderes Land".
5. Tragen Sie bei "Landesvorwahl" ins erste Feld die führenden Nullen und ins zweite Feld die Landeskennzahl ein (z.B. für Deutschland "00" und "49", siehe Abb.).
6. Tragen Sie bei "Ortsvorwahl" ins erste Feld die führende Null und ins zweite Feld die Ortskennzahl ein (z.B. für Berlin "0" und "30", siehe Abb.).
7. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen" und [bestätigen Sie die Ausführung zusätzlich](#) an der FRITZ!Box, falls Sie dazu aufgefordert werden.

4 Fernsehen (MagentaTV) einrichten

Führen Sie die folgenden Maßnahmen durch, wenn Sie digitalen Fernsehempfang (MagentaTV) für Ihren Telekom-Anschluss gebucht haben:

Media Receiver mit FRITZ!Box verbinden

1. Verbinden Sie den Media Receiver über ein Netzkabel mit einem LAN-Anschluss der FRITZ!Box.

Hinweis: Falls keine Kabelverbindung zwischen Receiver und FRITZ!Box möglich ist, können diese auch per WLAN oder über die Stromleitung verbunden werden, z.B. mit einem [FRITZ!Repeater](#) oder [FRITZ!Powerline](#).

WLAN-Einstellungen für MagentaTV optimieren

Führen Sie diese Maßnahme nur durch, wenn der Media Receiver über einen WLAN-Repeater mit der FRITZ!Box verbunden ist:

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "WLAN".
2. Klicken Sie im Menü "WLAN" auf "Funkkanal".
3. Aktivieren Sie die Option "Funkkanal-Einstellungen anpassen".
4. Klicken Sie auf "Weitere Einstellungen".
5. Aktivieren Sie die Option "WLAN-Übertragung für Live TV optimieren".
6. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".

Mesh mit FRITZ!

Ganz gleich, ob große Wohnung, mehrgeschössiges Einfamilienhaus oder Garten - Mesh mit FRITZ! bringt schnelles und stabiles WLAN in jeden Winkel Ihres Zuhauses. Ergänzen Sie Ihr Heimnetz einfach um weitere FRITZ!-Produkte, wie z.B. [FRITZ!Repeater](#) und [FRITZ!Powerline mit WLAN](#), deren einzelne Funknetze von Ihrer FRITZ!Box dann zu einem großen WLAN "verwebt" (engl.: mesh) werden.

Automatischer Abgleich aller WLAN-Einstellungen

Die FRITZ!Box überträgt als Mesh Master alle Ihre WLAN-Einstellungen (z.B. Zugangsdaten, Gastzugang, Zeitschaltung) auf die anderen FRITZ!-Produkte im Heimnetz. Somit müssen Sie an Ihren Smartphones, Tablets und Notebooks nur eine einzige WLAN-Verbindung einrichten, um über jedes FRITZ!-Produkt Zugriff auf das Heimnetz und den Internetzugang Ihrer FRITZ!Box zu erhalten.

Einfache Einrichtung per Tastendruck

Die Einbindung eines neuen FRITZ!-Produktes ins Mesh ist kinderleicht: Einfach jeweils an der FRITZ!Box (Mesh Master) und dem neuen FRITZ!-Produkt die Connect- bzw. WPS-Taste drücken - fertig!

Auch die automatische Einrichtung der WLAN-Verbindung per WPS (WiFi Protected Setup) ist jetzt noch komfortabler: Einfach an einem beliebigen FRITZ!-Produkt im Heimnetz die Connect- bzw. WPS-Taste drücken und schon können Sie jedes WPS-fähige Smartphone, Tablet oder Notebook schnell und einfach mit Ihrem WLAN verbinden.

Zentrale Übersicht

Die Mesh-Übersicht Ihrer FRITZ!Box informiert Sie jederzeit, welche Geräte im Heim- und Gastnetz gerade aktiv sind, wie diese miteinander verbunden sind und welche Übertragungsgeschwindigkeiten über die einzelnen Verbindungen zur Verfügung stehen. Und sollte für ein FRITZ!-Produkt ein Update bereitstehen, können Sie dieses direkt über die Mesh-Übersicht per Mausklick installieren.

Flexible Vernetzung über WLAN, Powerline oder LAN

Schnelle WLAN-Verbindungen zu den FRITZ!-Produkten erfordern schnelle Datenweiterleitungen innerhalb des Heimnetzes. Um diese sicherzustellen, nutzt Mesh mit FRITZ! innovative Technologien und alle zur Verfügung stehenden Übertragungsmedien:

- FRITZ!Repeater mit Dual-WLAN stellen mittels [Intelligent Crossband Repeating](#) sicher, dass die Daten per WLAN ohne Geschwindigkeitsverlust an die FRITZ!Box weitergeleitet werden.
- FRITZ!Powerline-Adapter mit WLAN werden über die Stromleitung mit Gigabit-Tempo ins Heimnetz eingebunden und können so auch außerhalb der Funkreichweite Ihrer FRITZ!Box eingesetzt werden.
- Alle FRITZ!-Produkte mit LAN-Anschluss können auch per Netzwerkverkabelung mit dem Heimnetz verbunden und somit ebenfalls unabhängig von der FRITZ!Box-Funkreichweite positioniert werden.

Mesh mit FRITZ! unterstützt außerdem auch die Reihenschaltung (Kaskadierung) von FRITZ!-Produkten. So können Sie beispielsweise einen [FRITZ!Repeater per WLAN auch mit einem anderen Mesh Repeater in Ihrem Heimnetz verbinden](#) und ins Mesh einbinden.

Optimale Performance für dualbandfähige WLAN-Geräte

Mit Mesh unterstützen alle FRITZ!-Produkte mit Dual-WLAN auch [Band Steering](#). Diese Funktion stellt sicher, dass WLAN-Geräte, die das 2,4- und das 5-GHz-Frequenzband unterstützen, immer auf das jeweils leistungstärkere Frequenzband umgeleitet werden.

Aufbau ausgehender Telefonverbindungen über Internet nicht möglich

Mit einem oder mehreren Telefonen, die an der FRITZ!Box angeschlossen sind, können keine ausgehenden Gespräche über das Internet aufgebaut werden. Möglicherweise können auch nur bestimmte Rufnummern nicht angerufen werden. Das Problem tritt sporadisch oder immer auf. Eventuell ist die Rufnummer zu diesem Zeitpunkt nicht registriert und in den Ereignissen der FRITZ!Box wird eine der folgenden Fehlermeldungen oder eine andere die Rufnummer betreffende Meldung angezeigt:

- "Anmeldung der Internetrufnummer [Rufnummer] war nicht erfolgreich. Ursache: DNS-Fehler"
- "Anmeldung der Internetrufnummer [Rufnummer] war nicht erfolgreich. Ursache: Gegenstelle antwortet nicht. Zeitüberschreitung"
- "Anmeldung der Internetrufnummer [Rufnummer] war nicht erfolgreich. Gegenstelle meldet Ursache: [40x, 50x, 500, 503]"
- "Anmeldung Internettelefonie scheitert [Rufnummer] Ursache: [401, 402, 403]"
- "Internettelefonie mit [Rufnummer] fehlgeschlagen. Ursache: [404, 405, 406, 407, 408, 50x]"
- "Internettelefonie mit [Rufnummer] über [Registrar] war nicht erfolgreich. Ursache: Not Acceptable Here (488)"
- "Internettelefonie mit [Rufnummer] über [Registrar] war nicht erfolgreich. Ursache: Zeitüberschreitung: Der Anruf wurde nicht entgegengenommen. [Meldung]"
- "Internetverbindung (Telefonie) wurde getrennt."

Hinweis: Alle Funktions- und Einstellungshinweise in dieser Anleitung beziehen sich auf das [aktuelle FRITZ!OS](#) der FRITZ!Box.

Führen Sie die hier beschriebenen Maßnahmen nacheinander durch. Prüfen Sie nach jeder Maßnahme, ob das Problem behoben ist.

1 Standortangaben eintragen

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "Telefonie".
2. Klicken Sie im Menü "Telefonie" auf "Eigene Rufnummern".
3. Klicken Sie auf die Registerkarte "Anschlusseinstellungen".
4. Wählen Sie in der Ausklappliste unter "Standortangaben" Ihr Land aus. Falls Ihr Land nicht auswählbar ist, wählen Sie "Anderes Land".
5. Tragen Sie bei "Landesvorwahl" ins erste Feld die führenden Nullen und ins zweite Feld die Landeskennzahl ein (z.B. für Deutschland "00" und "49", siehe Abb.).
6. Tragen Sie bei "Ortsvorwahl" ins erste Feld die führende Null und ins zweite Feld die Ortskennzahl ein (z.B. für Berlin "0" und "30", siehe Abb.).

Abb.: Landes- und Ortsvorwahl eintragen (z.B. für Deutschland und Berlin)

7. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen" und [bestätigen Sie die Ausführung zusätzlich](#) an der FRITZ!Box, falls Sie dazu aufgefordert werden.

2 FRITZ!Box neu starten

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "System".
2. Klicken Sie im Menü "System" auf "Sicherheit".
3. Klicken Sie auf die Registerkarte "Neustart".
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Neu starten".

3 Gespräche ins Ausland ermöglichen

Mit IP-Telefonen (z.B. FRITZ!App Fon) und Telefonen an einem Mesh Repeater, sind nur Anrufe ins Inland und zu Notrufnummern möglich. Dieses Sicherheitsmerkmal können Sie deaktivieren:

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "Telefonie".
2. Klicken Sie im Menü "Telefonie" auf "Eigene Rufnummern".
3. Klicken Sie auf die Registerkarte "Anschlusseinstellungen".
4. Klicken Sie im Abschnitt "Sicherheit" auf die Schaltfläche "Auswahl ändern".
5. Deaktivieren Sie die Option bei allen IP-Telefonen, die Auslands- und Sonderrufnummern anwählen dürfen.
6. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "OK" und [bestätigen Sie die Ausführung zusätzlich](#) an der FRITZ!Box, falls Sie dazu aufgefordert werden.

4 Rufsperrern löschen

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "Telefonie".
2. Klicken Sie im Menü "Telefonie" auf "Rufbehandlung".

3. Löschen Sie ausgehende Rufsperrern von Rufnummern und Rufnummernbereichen, die Sie anrufen möchten.

5 Anbietervorwahlen entfernen

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "Telefonie".
2. Klicken Sie im Menü "Telefonie" auf "Rufbehandlung".
3. Klicken Sie auf die Registerkarte "Anbietervorwahlen".
4. Entfernen Sie alle Einträge unter "Globale Anbietervorwahl" und "Weitere Anbietervorwahlen".
5. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".

6 Rufnummer neu einrichten

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "Telefonie".
2. Klicken Sie im Menü "Telefonie" auf "Eigene Rufnummern".
3. Klicken Sie bei der Rufnummer auf die Schaltfläche (Löschen).
4. Richten Sie die [Rufnummer](#) neu ein und wählen Sie bei der Einrichtung Ihren Internettelefonie-Anbieter aus.
5. Wenn die Anmeldung der Rufnummer nach der Einrichtung scheitert, wenden Sie sich an Ihren Anbieter und lassen Sie die Rufnummer und die Anmeldedaten prüfen.

7 Anbieter lehnt Verbindungsaufbau ab

Dieser Abschnitt gilt nur, wenn im Fehlerfall in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box unter "System > Ereignisse" die Meldung "Internettelefonie [...] war nicht erfolgreich. Ursache: Not Acceptable Here (488)" angezeigt wird. Mit dieser Meldung signalisiert Ihr Anbieter, dass er ein angefordertes Leistungsmerkmal an Ihrem Anschluss nicht zur Verfügung stellt. Das kann z.B. folgende Gründe haben:

- Der Anbieter unterstützt den angeforderten Codec nicht.
- Die Anwahl der Zielrufnummer wird nicht unterstützt, z.B. bei der Anwahl von Sonderrufnummern.
- Der Anbieter unterstützt den Aufbau mehrerer Gespräche nicht.

Seitens der FRITZ!Box ist daher keine Lösung möglich.

8 FRITZ!Box zum Telefonieren über anderen Router einrichten

Führen Sie diese Maßnahmen nur durch, wenn die FRITZ!Box nicht selbst die Internetverbindung herstellt, sondern die Internetverbindung eines anderen Routers im Netzwerk nutzt:

1. Richten Sie die FRITZ!Box zum [Telefonieren über den anderen Router](#) ein.

9 Analoges Telefon anschließen und einrichten

Führen Sie diese Maßnahmen nur durch, wenn das Telefon mit einer analogen Nebenstelle (z.B. "FON 1") verbunden ist:

Analoges Telefon auf Tonwahl einstellen

1. Richten Sie im Endgerät das Wählverfahren "Tonwahl" (DTMF, MFV, Mehrfrequenzwahl) ein und nicht "Impulswahl" (I WV). Bei Tonwahl hören Sie beim Drücken einer Zifferntaste einen Ton, bei Impulswahl ein Rattern. Informationen zur Einrichtung erhalten Sie vom Hersteller des Gerätes, z.B. im Handbuch.

Nur eine Anschlussmöglichkeit belegen

"FON 1" und "FON 2" haben jeweils zwei Anschlussmöglichkeiten: Eine RJ11-Buchse auf der Rückseite und eine TAE-Buchse seitlich an der FRITZ!Box. Sie können immer nur eine Anschlussmöglichkeit nutzen:

Beispiel:

Falls Sie an der RJ11-Buchse von "FON 1" ein Telefon angeschlossen haben, können Sie an der TAE-Buchse von "FON 1" kein Endgerät (z.B. Telefon, Anrufbeantworter) mehr anschließen.

1. Falls beide Anschlussmöglichkeiten belegt sind, entfernen Sie ein angeschlossenes Endgerät von der FRITZ!Box.

10 ISDN-Telefon anschließen und einrichten

Führen Sie diese Maßnahmen nur durch, wenn das Telefon mit dem Anschluss für ISDN-Geräte ("FON S0") verbunden ist:

Vorbereitungen

1. Richten Sie das Telefon so ein, dass damit Keypad-Sequenzen (Zeichen- und Ziffernfolgen wie *121#) gesendet und Sonderzeichen wie * und # gewählt werden können. In vielen Telefonen richten Sie die Funktion über das Menü "Betrieb an Telefonanlagen > Wahloptionen > Wahl von * und #" ein.

Textinformationen für ISDN-Telefon deaktivieren

Die FRITZ!Box übermittelt an ISDN-Telefone beim Rufaufbau verschiedene Textinformationen. Dadurch können Sie auf dem Telefondisplay z.B. sehen, über welche Rufnummer das Gespräch gerade aufgebaut wird. Einige ISDN-Telefone verarbeiten diese Textinformationen jedoch nicht richtig. Deaktivieren Sie die Funktion daher testweise in der FRITZ!Box:

1. Geben Sie am Telefon ein und drücken Sie die Gesprächstaste (Hörer abheben).
2. Legen Sie nach ca. 3 Sekunden wieder auf.

Hinweis:Die Funktion können Sie mit #960*2* wieder aktivieren.

Energiesparmodus für ISDN-Telefon deaktivieren

Die FRITZ!Box verfügt über eine Reihe von Stromsparmechanismen, u.a. wird am internen S0-Bus die Kommunikation zum ISDN-Gerät abgebaut, wenn keine Verbindung aktiv ist. Einige ISDN-Geräte können mit dieser Funktion nicht umgehen. Deaktivieren Sie diese Funktion daher in der FRITZ!Box, wenn es an ISDN-Geräten Probleme beim Verbindungsaufbau gibt:

1. Geben Sie am Telefon ein und drücken Sie die Gesprächstaste (Hörer abheben).
2. Legen Sie nach ca. 3 Sekunden wieder auf.

Hinweis:Die Funktion können Sie mit #966*0* wieder aktivieren.

ISDN-Telefon zurücksetzen

1. Löschen Sie im Telefon alle Rufnummern (MSNs), alle Call-by-Call-Vorwahlen und alle Wahlregeln.

ISDN-Telefon einzeln anschließen

1. Entfernen Sie alle Endgeräte (z.B. Telefon, Telefonanlage, Fax) und Kabel vom Anschluss "FON S0".
2. Verbinden Sie ein Telefon mit dem Anschluss "FON S0". Verbinden Sie das Telefon nicht über eine Telefonanlage oder einen ISDN-Verteiler mit der FRITZ!Box.
3. Wenn keine ausgehenden Gespräche möglich sind, fahren Sie mit der nächsten Maßnahme fort. Schließen Sie die anderen ISDN-Geräte noch **nicht** wieder an.
 - Wenn ausgehende Gespräche möglich sind, ist ein anderes Gerät oder dessen Kabel defekt oder ein Gerät ist falsch eingerichtet, z. B. ungeeignete Rufnummern, Wahlregeln.
 - a. Schließen Sie die anderen ISDN-Geräte wieder an, um herauszufinden, welches Gerät das Problem verursacht. Schließen Sie maximal ein ISDN-Gerät ohne eigene Stromversorgung an.

- b. Wenn der Fehler nach Anschluss eines anderen ISDN-Telefons wieder auftritt, ist das Telefon oder dessen Kabel defekt.
 - Wenn der Fehler nach Anschluss einer Telefonanlage wieder auftritt, ist die Telefonanlage defekt oder falsch eingerichtet, z.B. ungeeignete Rufnummern, falsche Wahlregeln oder Call-by-Call-Verfahren.

11 FRITZ!App Fon einrichten

Führen Sie diese Maßnahmen nur durch, wenn das Problem mit FRITZ!App Fon auftritt:

Rufnummern für FRITZ!App Fon festlegen

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "Telefonie".
2. Klicken Sie im Menü "Telefonie" auf "Telefoniegeräte".
3. Klicken Sie bei FRITZ!App Fon auf die Schaltfläche (Bearbeiten). FRITZ!App Fon wurde bei der Installation automatisch mit dem Gerätenamen des Telefons am Anschluss "LAN/WLAN" eingerichtet.
4. Wählen Sie in der Ausklappliste "Ausgehende Anrufe" die Rufnummer aus, über die FRITZ!App Fon ausgehende Gespräche herstellen soll.
5. Legen Sie fest, auf welche Rufnummern FRITZ!App Fon bei ankommenden Rufen reagieren soll.
6. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "OK".

HD-Telefonie deaktivieren

1. Starten Sie FRITZ!App Fon.
2. Tippen Sie auf "Mehr" und dann auf "Einstellungen".
3. Deaktivieren Sie die Option "HD-Telefonie".

Alternative Mikrofonnutzung aktivieren

Führen Sie diese Maßnahmen nur durch, wenn das Problem mit FRITZ!App Fon bei einem Android-Gerät auftritt:

1. Starten Sie FRITZ!App Fon.
2. Tippen Sie auf "Mehr" und dann auf "Einstellungen".
3. Tippen Sie auf die Menütaste des Telefons und dann auf "Erweitert".
4. Aktivieren Sie die Option "Alternative Mikrofonnutzung".

12 Telefon neu einrichten

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "Telefonie".
2. Klicken Sie im Menü "Telefonie" auf "Telefoniegeräte".
3. Löschen Sie das Telefon, mit dem kein Verbindungsaufbau möglich ist. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche (Löschen).
4. Richten Sie das Telefon mithilfe des Assistenten neu ein: Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche "Neues Gerät einrichten" und folgen Sie den Anweisungen.

Wichtig:Richten Sie FRITZ!App Fon **nicht** über den Assistenten ein. FRITZ!App Fon wird automatisch neu eingerichtet, wenn Sie [FRITZ!App Fon vollständig beenden](#) und die App anschließend neu starten.

13 HD-Telefonie deaktivieren

Führen Sie diese Maßnahmen nur durch, wenn das Problem mit einem Schnurlostelefon auftritt:

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "DECT".
2. Klicken Sie im Menü "DECT" auf "Schnurlostelefone".
3. Klicken Sie bei dem jeweiligen Telefon auf die Schaltfläche (Bearbeiten).
4. Klicken Sie auf die Registerkarte "Merkmale des Telefoniegerätes".
5. Wählen Sie im Abschnitt "HD-Telefonie" in der Ausklappliste die Option "HD deaktiviert" aus. Falls der Abschnitt nicht angezeigt wird, aktivieren Sie zunächst die [Erweiterte Ansicht](#).
6. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "OK".

Die FRITZ!Box ist jetzt vollständig für ausgehende Verbindungen über das Internet eingerichtet. Weitere Ursachen können beispielsweise Störungen beim Internettelefonie-Anbieter sein.

Benutzeroberfläche der FRITZ!Box nicht aufrufbar

Was tun, wenn sich die Benutzeroberfläche Ihrer FRITZ!Box nach der Eingabe von fritz.box nicht öffnet?

Wenn Sie die Benutzeroberfläche an Ihrem Computer, Tablet oder Smartphone nicht aufrufen können, liegt das meistens an fehlerhaften Einstellungen der FRITZ!Box oder des Netzwerkgerätes.

Führen Sie die hier beschriebenen Maßnahmen nacheinander durch. Prüfen Sie nach jeder Maßnahme, ob Sie die Benutzeroberfläche aufrufen können.

1 Aktuelle Windows-Updates installieren

Aufgrund eines Fehlers im Betriebssystem ist die Benutzeroberfläche unter Windows 10 im Microsoft Edge nicht aufrufbar, wenn nicht das [aktuelle Windows-Update](#) installiert ist:

1. Installieren Sie die verfügbaren Windows Updates für Ihre Windows-Version. Informationen zu Download und Installation finden Sie im Internet unter www.microsoft.de.

2 Hinweise zur Verbindung zwischen Gerät und FRITZ!Box

Für das Aufrufen der Benutzeroberfläche benötigen Sie keinen Internetzugang. Das Netzwerkgerät muss lediglich über [WLAN](#) oder mit einem Netzkabel mit der FRITZ!Box verbunden sein (**kein [Gastzugang](#)**).

3 Vollständige Adresse aufrufen

Manche Internetbrowser führen bei Eingabe einer unbekanntes bzw. unvollständigen Adresse eine Suchanfrage im Internet durch, z.B. Google Chrome über Google. Um das zu verhindern, müssen Sie die vollständige Adresse <http://fritz.box> eingeben.

4 Browserdaten (Cache) löschen

Löschen Sie an Computern mit Windows oder macOS den Zwischenspeicher (Cache) des Internetbrowsers:

1. Drücken Sie auf der Tastatur gleichzeitig "STRG + Shift + Entf" bzw. für Safari "CMD + Alt + E".
2. Klicken Sie im neuen Fenster auf "Löschen" bzw. drücken Sie die Eingabetaste.

5 FRITZ!Box neu starten

1. Trennen Sie die FRITZ!Box für 5 Sekunden vom Stromnetz.

Hinweis: Die Einstellungen der FRITZ!Box bleiben dabei erhalten. Der Neustart dauert ca. 2 Minuten. Währenddessen ist kein Zugriff auf die FRITZ!Box möglich.

6 Gerät für automatischen Bezug der IP-Einstellungen einrichten

Fehlerhafte IP-Einstellungen des Netzwerkgerätes können den Aufruf der Benutzeroberfläche verhindern:

1. Richten Sie das Gerät für den [automatischen Bezug der IP-Einstellungen per DHCP](#) ein.

7 Benutzeroberfläche über "Notfall-IP" aufrufen

1. Prüfen Sie, ob Sie die Benutzeroberfläche über die Notfall-IP <http://169.254.1.1> aufrufen können. Falls die Benutzeroberfläche nicht aufgerufen wird, verbinden Sie ein Gerät mit einem LAN-Anschluss der FRITZ!Box und prüfen Sie erneut.
2. Wenn die Benutzeroberfläche aufgerufen wird, führen Sie die Maßnahmen in unserer Anleitung [Warum ist die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box nur über die Notfall-IP aufrufbar?](#) durch.
 - Wenn die Benutzeroberfläche in keinem Fall aufgerufen wird, fahren Sie mit der nächsten Maßnahme fort.

8 Anderes Gerät testen

1. Prüfen Sie, ob Sie die [Benutzeroberfläche an einem anderen Gerät](#) aufrufen können.
2. Wenn die Benutzeroberfläche aufgerufen wird, verwenden Sie das andere Gerät, um die Benutzeroberfläche aufzurufen. Die Einstellungen des ersten Gerätes sind fehlerhaft oder das Gerät arbeitet nicht korrekt.
 - Wenn die Benutzeroberfläche nicht aufgerufen wird, setzen Sie die FRITZ!Box mit Hilfe [des Wiederherstellungsprogrammes](#) zurück. Die FRITZ!Box befindet sich in einem Fehlerzustand.

Schnurlostelefon an FRITZ!Box anmelden

An Ihrer FRITZ!Box können Sie schnurlose Telefone verschiedener Hersteller anmelden. Nutzen Sie dafür einfach den Assistenten in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box oder das Menü Ihres Telefons.

Voraussetzungen / Einschränkungen

- Es können maximal sechs Schnurlostelefone an der FRITZ!Box angemeldet werden.
- Das Schnurlostelefon muss das Profil DECT-GAP unterstützen.

Hinweis:DECT-GAP ist ein verbreiteter Standard für Schnurlostelefone, den alle FRITZ!Fon-Modelle unterstützen.

Hinweis:Alle Funktions- und Einstellungshinweise in dieser Anleitung beziehen sich auf das [aktuelle FRITZ!OS](#) der FRITZ!Box.

1 Telefon mit FRITZ!Box-Assistent anmelden

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "Telefonie".
2. Klicken Sie im Menü "Telefonie" auf "Telefoniegeräte".

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Neues Gerät einrichten".
4. Aktivieren Sie die Option "Telefon (mit und ohne Anrufbeantworter)" und klicken Sie auf "Weiter".
5. Aktivieren Sie die Option "DECT (Schnurlostelefon)" und klicken Sie auf "Weiter".
6. Starten Sie jetzt den Anmeldevorgang auf Ihrem Telefon, klicken Sie dann auf "Verbinden" und folgen Sie den Anweisungen.
7. Falls Sie danach gefragt werden, geben Sie am Telefon die vierstellige PIN der FRITZ!Box ein und bestätigen Sie mit "OK".

Hinweis:Bei der Anmeldung mit dem Assistenten müssen Sie keine Taste an der FRITZ!Box drücken.

2 Telefon über Telefon-Menü anmelden

FRITZ!Fon anmelden

1. Schalten Sie das Telefon an und drücken Sie die rechte Auswahltaste "Anmelden". Falls über der rechten Auswahltaste nicht "Anmelden" steht:
 - a. Drücken Sie die Taste "Menü".
 - b. Wählen Sie den Menüpunkt "Einstellungen" aus und drücken Sie "OK".
 - c. "Anmeldung" > "Anmelden" > "OK"
2. Warten Sie, bis die Meldung "Bitte DECT-Taste auf der Basisstation lange drücken!" erscheint.
3. Innerhalb von 2 Minuten: Drücken Sie die DECT-Taste an der FRITZ!Box. Halten Sie die Taste für mindestens 6 Sekunden gedrückt, bis die DECT- bzw. die Info-LED der FRITZ!Box anfängt zu blinken. Solange die LED blinkt, befindet sich die FRITZ!Box im Anmeldemodus.
4. Falls Sie danach gefragt werden, geben Sie am Telefon die vierstellige PIN der FRITZ!Box ein und bestätigen Sie mit "OK".

Hinweis:Die PIN-Eingabe ist nur erforderlich, wenn Sie die vorbelegte PIN in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box im Menü "DECT > Basisstation" geändert haben.

Schnurlostelefon eines anderen Herstellers anmelden

1. Bringen Sie Ihr Telefon in den Anmeldemodus. Die Vorgehensweise hängt vom Telefon ab. Informationen zur Einrichtung erhalten Sie vom Hersteller des Gerätes, z.B. im Handbuch.

2. Drücken Sie die DECT-Taste an der FRITZ!Box. Halten Sie die Taste für mindestens 6 Sekunden gedrückt, bis die DECT- bzw. die Info-LED der FRITZ!Box anfängt zu blinken. Solange die LED blinkt, befindet sich die FRITZ!Box im Anmeldemodus.
3. Falls Sie danach gefragt werden, geben Sie am Telefon die vierstellige PIN der FRITZ!Box ein und bestätigen Sie mit "OK".